

Budissinische wöchentliche Nachrichten.

No. I.



Den 2. Januar 1796.

Mit Kurfürstl. Sächß. gnädigsten Privilegio.

I. Aus Budissin.

Im abgewichenen Jahre sind in der Hauptsechsstadt Budissin getraut worden 80 Paar, und zwar 49 P. in der Kirche zu St. Petri, und 31 in der Kirche zu St. Michaelis; getauft 340 Kinder, nemlich 218 in der Peterskirche, als 116 Söhne und 102 Töchter, worunter 3 Paar Zwillinge und 15 Uneheliche, als 4 S. und 11 T. und 122 in der Michaeliskirche, als 68 S. und 54 T., worunter 2 P. Zwillinge und 16 Uneheliche, als 9 S. und 7 T. Begraben sind 364 Personen: wovon 14. Todgeborene, als 7 S. und 7 T. 105 Kinder unter einem Jahre, als 61 S. und 44 T. 51 Kinder bis zum 7ten Jahre, als 28 S. und 23 T. ferner 17 Junggesellen, 21 Jungfern, 25 Ehemänner, 19 Eheweiber (worunter 1 Sechswöchnerin) 5 Wittwer,

4 Wittwen; 102 Alte von 60 bis 97 Jahren, nämlich 31 Ehemänner, 16 Eheweiber 18 Wittwer und 37 Wittwen. Communicanten sind gewesen 15002, und zwar 6764 in der Peterskirche, worunter 81 Kinder welche zum erstenmal das heil. Abendmahl genossen, als 38 S. und 43 T., und 8238 in der Michaeliskirche, wobey 100 Katechumenen, als 45 S. und 55 Töchter. Todesfall.

Am 15. vor. Mon. und Jahres starb hier der Kurf. Sächß. gewesene Legationsrath am Russischen und Schwedischen Hofe, zuletzt aber erster Oberrechnungs-rath, Herr Klinkich von Clingenau, an der Brust-Wassersucht im 67sten Jahre seines Alters.

II. Aus dem Vaterlande.

Dresden, den 20. Dec. Se. Kurf. Durchl. haben bey dem Prinz Albrechtschen

A

schen